

# Bibliotheksverbund Bayern

## AG Lokalsysteme

Protokoll der 3. Sitzung vom 19.01.2012

Stand: 01.02.2012

|             |   |
|-------------|---|
| Ort:        | BSB, Verbundzentrale, München   |
| Datum:      | 19.01.2012, 10:15 Uhr bis 15:00 Uhr   |
| Protokoll:  | Frau Mattes (UB Bayreuth)   |
| Teilnehmer: | Herr Baumgartner (BSB München), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Frau Hell (HS München), Herr Lubber (BSB), Frau Mattes (UB Bayreuth), Herr Pretz (UB TU München), Herr Weber (RZ Bayreuth), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt) |
| Gäste:      | Frau Heine (UB Cottbus), Herr Kostädt (USB Köln), Frau Langenstein (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale)   |

1. Organisatorisches
2. SISIS SunRise V4.1
3. TouchPoint/Solr/Lucene
4. GND
5. QS-Meeting Erwerbung am 8.2.2012
6. Erwerbung IBAN/BIC
7. WMS
8. Barcodedruck auf Fernleihzetteln
9. DFG-Ausschreibung Themenfeld 1
10. Suche im Index SRP-13827
11. Sonstiges
12. Discovery Services

| TOP | Typ                | Ergebnisse   | Zu erledigen durch |
|-----|--------------------|--|--------------------|
| 1   |                    | <p><b>Organisatorisches</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Protokoll der letzten Sitzung steht auf den Seiten des Verbundes zur Verfügung.</li> <li>• Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung. (Bemerkung: Im Laufe der Diskussion wurde die Tagesordnung um Punkt 12, Discovery Services ergänzt.)</li> </ul>  |                    |
| 2   | Info Herr Scheuerl | <p><b>SISIS SunRise V4.1 (Berichte zum Umstieg, Betrieb und Planungen)</b></p> <p><u>Verbundzentrale</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verbundzentrale hat, neben einiger kleinerer Systeme, bisher die Systeme von 3 Universitätsbibliotheken auf SunRise V4.0 bzw. V4.1 migriert, wobei die TU München bereits V4.1p11 nutzt. Weitere Umstiege werden erst im Sommer folgen.</li> <li>• Alle Systeme auf SunRise V4.x müssen vor dem GND-Umstieg auf die aktuellen Patches umgestellt werden.</li> <li>• Generell gibt es bedingt durch den Umstieg auf Sybase 15.0.x Performanceprobleme, so muss z.B. mit der doppelten CPU-Last gerechnet werden.</li> <li>• Probleme können auch durch den Einsatz eigener Erweiterungen</li> </ul> |                    |

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin



**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

| TOP | Typ                | Ergebnisse  | Zu erledigen durch |
|-----|--------------------|---|--------------------|
|     | Info Herr Pretz    | <p>fehlt noch.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BVB beschäftigt sich bei Solr besonders mit den vorhandenen Eingriffsmöglichkeiten, um z.B. Daten manipulieren zu können; auf TouchPoint-Seite werden Benutzerfunktionalitäten und die Einbindung von Targets (v.a. WorldCat-API) untersucht.</li> <li>• NCIP funktioniert bei ersten Tests, Solr läuft sehr robust.</li> <li>• TouchPoint-Feldspektrum: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bei Auslieferung nicht im gewünschten Umfang vorhanden; eventuell könnte die Umsetzung in gewünschter Form beauftragt werden.</li> <li>○ Anzeige nicht indexierter Felder noch unklar.</li> <li>○ Gesamter Titelsatz sollte im XML-Format vorhanden sein.</li> <li>○ Feldspektrum notwendig für Anzeige von Daten aus unterschiedlichen Targets.</li> </ul> </li> <li>• Zusammenhang zwischen TouchPoint und sonstigen OCLC-Entwicklungen (auch WMS) ist nicht klar.</li> <li>• TouchPoint-Pilotkunde Lüneburg wird Einsatz nicht fortsetzen und stattdessen Summon nutzen. Auch die VZG unterstützt TouchPoint nicht weiter (siehe <a href="#">Vortrag</a> Frau Christensen).</li> </ul>   |                    |
| 4   | Info Herr Scheuerl | <p><b>GND (SIKOM-Tests, Zeitplan, Nacharbeiten)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Umstellungszeitpunkt sind im Lokalsystem nur wenige Änderungen notwendig.</li> <li>• Tests der SIKOM mit V4.1pl1 wurden durch die Verbundzentrale, teilweise gemeinsam mit OCLC, durchgeführt; Anpassungen für V3.7pl2 müssen noch getestet werden.</li> <li>• Die BVB-Verbundzentrale wird eine Dokumentation zur Konfiguration der SIKOM-Schnittstelle für die GND erstellen.</li> <li>• Umstiegszeitpunkt ist Anfang Mai; vorher wird es bei den Verbundsystemen Ausfallzeiten von ca. 10 Tagen geben.</li> <li>• OCLC muss die für die GND benötigten Konverter noch ausliefern.</li> <li>• Nacharbeiten: zeitnah müssen die ID-Nummern für Personenschlagwörter ausgetauscht werden; hierfür wird die BVB-Verbundzentrale ein Skript erstellen.</li> <li>• Weitere Nachversorgungen über die SIKOM werden notwendig, da inhaltliche Unterschiede zu den Verbunddaten vorhanden sein werden und die Umsetzungen der Regelwerksänderungen nachgezogen werden müssen.</li> <li>• Im Februar wird in Köln ein Workshop zum Thema GND für die Bibliotheken im HBZ-Verbund stattfinden. Im BVB wird dies nicht für notwendig erachtet, da fast alle Systeme zentral gehostet werden.</li> </ul> |                    |
| 5   | Info Herr          | <p><b>QS-Meeting Erwerbung am 8.2.2012</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur wenige Rückmeldungen zur CR-Liste; die Listen aus Bayreuth</li> </ul>   |                    |

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

| TOP      | Typ  | Ergebnisse  | Zu erledigen durch |
|----------|--|---|--------------------|
|          | <b>Scheuerl</b>  | <p>und Eichstätt wurden verschickt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu <a href="#">SRP-5362</a>: wird durch Eichstätter Nachmeldung ergänzt.</li> <li>• zu <a href="#">SRP-5292</a>, <a href="#">SRP-16591</a>: soll parametrisierbar sein.</li> <li>• Weitere Themen außerhalb der Erwerbung: <a href="#">SRP-17127</a> – Keine Anzeige des Notizbuchinhalts bei PFL-Bearbeitung; <a href="#">SRP-16649</a> - MARC-XML-Export</li> <li>• Die überarbeitete CR-Liste wird im Wiki der AG zur Verfügung gestellt.</li> </ul>  | <b>A</b>           |
| <b>6</b> | <p><b>Info Herr Scheuerl</b></p> <p><b>Info Herr Fleuchaus</b></p> | <p><b>Erwerbung IBAN/BIC</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die BVB-Verbundzentrale hat Skripte erstellt, die aus in den Erwerbungsdaten bereits vorhandenen Angaben zu BLZ und Kontonummer IBAN und BIC generieren.</li> <li>• Die BSB hat die Skripte bereits getestet, wobei nur wenige nachträgliche Änderungen manuell erledigt werden mussten.</li> <li>• Die UB Heidelberg wird demnächst ebenfalls testen.</li> <li>• Ein Einsatz ist nur bei Verwendung von SunRise V4.1 oder höher sinnvoll, da nur dann die entsprechenden Felder im Client zur Verfügung stehen.</li> </ul> <p><u>Edifact</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Testversion soll Mitte März zur Verfügung stehen.</li> <li>• Anfang Januar wurde von OCLC das beim Bibliothekartag versprochene Dokument mit Abweichungen zum Konzept bereitgestellt.</li> <li>• Erste Probleme bei der Umsetzung des Konzepts sind hier ersichtlich, wobei es von der AG Edifact Lösungsvorschläge gab.</li> <li>• Die Umsetzung wird voraussichtlich von der UB Würzburg, der BSB und der UB Heidelberg getestet werden.</li> </ul> <p><u>Schweitzer bzw. Dresdener Modell Erwerbung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema beim Treffen der Erwerbungsleiter</li> <li>• Im Protokoll wird auf eine mögliche gemeinsame Arbeitsgruppe mit der AG Lokalsysteme hingewiesen. Herr Weber wurde deshalb bislang noch nicht kontaktiert.</li> </ul> |                    |
| <b>7</b> | <b>Info Herr Weber</b>   | <p><b>WMS (Veranstaltung zu ALMA (ExLibris) und WMS (OCLC) im BVB/KOBV, Diskussion im IT-Beirat)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshop vor Weihnachten mit den Anbietern ExLibris und OCLC mit Vorstellung der Cloud-Ansätze.</li> <li>• Katalogbasis bei beiden ein globaler Katalog. Unterschied: Bei OCLC bereits in Form von WorldCat vorhanden, ExLibris mit Global Zone noch in Planung.</li> <li>• Ähnliche Ansätze im Bereich Lokalsystem.</li> <li>• OCLC in USA bereits mit WMS im Einsatz.</li> <li>• Akzeptable europäische Lösungen für 2012 bei beiden Anbietern</li> </ul>   |                    |

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

| TOP | Typ | Ergebnisse   | Zu erledigen durch |
|-----|-----|--|--------------------|
|     | A   | <p>nicht zu erwarten; OCLC ab 2013 in Norwegen und Niederlande im Einsatz.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätzliche Probleme bei Anbindung von Hardware über Browser, z.B. RFID.</li> <li>• Auftrag des IT-Beirats an die AG Lokalsysteme sich mit den Anforderungen für eine Cloud-Lösung zu beschäftigen.</li> </ul>  |                    |
| 8   |     | <p><b>Barcodedruck auf Fernleihzetteln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Problem: PFL-Nummern als Barcode aus NRW in Bayern nicht in AC einlesbar.</li> <li>• Grund ist die Nutzung von Code 39 extended in NRW und von Code 39 in Bayern.</li> <li>• In Bayern wird für das Sonderzeichen „@“ in der Konfigurationsdatei ac.properties ein Ersatzzeichen („F“) definiert, das beim Einlesen eines Barcodes im AC automatisch umgewandelt wird.</li> <li>• Vorschlag Herr Kostädt: Bayerische Bibliotheken versuchen ihre Handscanner auf Code 39 extended (entspricht Code 128) umzustellen, dafür werden die HBZ-Bibliotheken versuchen einen zusätzlichen Barcode mit dem Ersatzzeichen auf die Bestellzettel zu drucken.</li> <li>• Die AG Lokalsysteme wird die Umstellung über eine Mail an die bay-LV-Mailingliste empfehlen.</li> </ul> | A                  |
| 9   |     | <p><b>DFG-Ausschreibung „Themenfeld 1 – Bibliotheksdateninfrastruktur und Lokale Systeme“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach längerer Diskussion einigen sich die Anwesenden, dass aus der <a href="#">Ausschreibung der DFG</a> nicht klar hervorgeht, ob bei Themenfeld 1 auch die Weiterentwicklung von Lokalsystemen (z.B. WMS) gemeint ist.</li> <li>• Aus dem Ausschreibungstext lässt sich eine Tendenz zu einem nationalen Nachweisinstrument (Nachweis und Katalogisierung) herauslesen.</li> <li>• Herr Weber wird versuchen zu klären, ob und in wie weit die AG Lokalsysteme sich mit diesem Thema beschäftigen muss.</li> </ul>  | A                  |
| 10  |     | <p><b>Suche im Index SRP-13827</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CR <a href="#">SRP-13827</a> wurde von der AG Lokalsysteme eingebracht.</li> <li>• Situation hat sich geändert, da TouchPoint nicht über eine Indexfunktion verfügt.</li> <li>• Möglicher Einsatz: Unterscheidung verschiedener Personen über die GND-Nummer in den FAST-Navigatoren, mit der Möglichkeit über einen Tooltipp o.ä. Zusatzinformationen anzuzeigen. Eventuell auch Nutzung in einer Autoergänzungsfunktion.</li> <li>• Herr Scheuerl wird einen entsprechenden CR für TouchPoint einbringen.</li> </ul>   | A                  |

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

| TOP | Typ  | Ergebnisse  | Zu erledigen durch |
|-----|--|---|--------------------|
| 11  | Info Herr Scheuerl                         | <p><b>Sonstiges</b></p> <p><u>Statistiken</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die KSI hat Empfehlungen für das Ausfüllen der DBS zusammengestellt.</li> <li>• Bei einigen Zahlen werden sich dadurch Änderungen ergeben.</li> <li>• Änderungen sind notwendig, da zukünftig Kosten aufgrund der DBS-Daten umgelegt werden sollen.</li> <li>• Grundlage für die neuen Zahlen soll die Tabelle d07stat sein.</li> <li>• Bei der Nutzung der d07stat müssen die datenschutzrechtlichen Vorgaben berücksichtigt werden, z.B. Anonymisierung der Daten, falls diese aufbewahrt werden.</li> <li>• Die Verbundzentrale wird entsprechende Tools zur Verfügung stellen.</li> </ul> <p><u>IDM</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz für den speziellen Fall BSB – UB München seit Herbst 2011.</li> <li>• UB Passau testet IDM, bei der Hochschule München ist IDM seit dem WS 11/12 im Einsatz.</li> <li>• Bei Tests sind immer wieder betriebsverhindernde Probleme aufgetreten.</li> <li>• Die TU Cottbus übernimmt die IDM-Lizenz der Hochschule Lausitz in Senftenberg; Installation wird durch Herrn Zirngiebel (OCLC) erfolgen.</li> <li>• TU München: Einsatz von IDM seit längerer Zeit. Aufgetretene Unzulänglichkeiten (in JIRA vorhanden) werden über Umgehungslösungen vermieden, sollten jedoch behoben werden.</li> <li>• Die Hochschule München hat einen Informatiker beschäftigt, der notwendige Anpassungen ausgeführt hat.</li> </ul> |                    |
| 12  | Info Herr Kostädt<br>Info Frau Langenstein | <p><b>Discovery Services</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokaler OPAC für Discovery-Ansätze weiterhin notwendig, um Lokalfunktionen anzubieten.</li> <li>• Feldspektrum der Discovery Services für Vollanzeige lokaler Treffer nicht ausreichend. Bsp. Summon in Konstanz: Zur Vollanzeige wird in den lokalen Katalog gewechselt.</li> <li>• Lösung USB Köln mit Ebsco: Getrennte Datenpools, da Mehrzahl der Benutzer reine Katalogrecherche wünscht. Treffer aus Discovery Service werden als Suchtipp angezeigt.</li> <li>• Lösung UB Heidelberg mit Summon: Gemeinsame Suche, aber getrennte Anzeige mit 2 Reitern; HEIDI bietet mehr Services und bessere Daten; Ab 23.01.12 in Produktion.</li> <li>• Generell: Wenige Drilldowns, da Daten zu heterogen.</li> </ul>  |                    |
|     | T  | Das nächste Treffen der AG soll am 08.05.2012 stattfinden.  |                    |

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin